

	<p>Objekt: Zündapp KS 350 Typ 527-01, Prototyp</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Zündapp-Sammlung - die Motorrad-Werkssammlung der Zündapp-Werke GmbH</p> <p>Inventarnummer: 1/1984/0256 0</p>
--	--

Beschreibung

Diese KS 350 ist eines der 1976 nur zwei gebauten Prototypen einer Baureihe, die nicht in Serie ging. Nach Testfahrten der Versuchsabteilung und der Präsentation auf der IFMA 1976 beschloss die Geschäftsleitung 1977, die Maschine in die Werkssammlung zu überführen. Der Prototyp mit einem Tachostand von 2230 km befindet sich in einem sehr guten Originalzustand. Testfahrten und Alterung hinterließen aber Spuren: Lackabplatzer am linken Seitendeckel, an der linken Tankflanke und am Heckbürzel, Verfärbungen am Klebedekor sowie eine Beule an der Tankflanke unten rechts.

Der Zweizylinder-Motor der KS 350 basiert auf dem wassergekühlten Einzylinder-Triebwerk der KS 175 WC. Vorgesehen war eine gedrosselte Variante für die 27 PS-Klasse sowie eine offene Version mit rund 40 PS. Das Getriebe mit 6-Gang-Klauenschaltung stammte von den hubraumstarken MC-Prototypen. In dem Doppelschleifenrahmen wurden hochwertige Fahrwerkselemente von renommierten Zulieferern eingebaut. Es gab eine hydraulisch betätigte Vorderrad-Scheibenbremse und Leichtmetall-Druckgussräder sowie einen nach MZ-Vorbild gekapselten Kettenschutz.

Mit der KS 350 unternahm Zündapp einen letzten Versuch, mit einem Mittelklasse-Motorrad wieder in den Bau verkehrsrechtlich vollwertiger Motorräder einzusteigen. Die Qualität und Ausstattung der KS 350 war konkurrenzfähig, der Verkaufspreis wäre es aber nicht gewesen. Je nach Modellvariante hätte die KS 350 20 bis 30 Prozent über den erfolgreichen Yamaha-Zweitakt-Twins gelegen. Der sich abzeichnende hohe Verkaufspreis führte zum Abbruch der Entwicklung.

Daten

Motor: Zweizylinder-Zweitaktmotor

Hubraum: 344 cm³

Leistung: 27 PS (40-42 PS in der ungedrosselten Version)

Geschwindigkeit: 140 km/h (ca. 160 in der ungedrosselten Version)

Bauzeit: 1976

Stückzahl: 2

Neupreis: kam nicht in den Handel

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Gummi, Kunststoff, Glas

Maße:

LxBxH: über Spiegel 2150 x 830 x 1130 mm;

LxBxH: 2010 x 700 x 1100 mm; Masse: 145

kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1976
	wer	Zündapp-Werke GmbH
	wo	München

Schlagworte

- Fahrzeug
- Kraftrad
- Motorrad
- Zweirad

Literatur

- Ulrich Kubisch (1986): Zündapp: Aufstieg und Niedergang. Berlin